

Deutschlands nEUe Demokraten | Mindesteinkommen

Freiheit, Zusammenarbeit und Gerechtigkeit

Wir wollen weniger Bürokratie, Unmut und Korruption und stattdessen klare, einfache Regeln, die für alle gelten! Jeder soll ein Mindesteinkommen von 800 € bekommen, ohne dass sein Privatleben durchleuchtet wird. Aber das Mindesteinkommen ist nur eine Grundsicherung, es ermöglicht nur das unbedingt Notwendige. Jeder bekommt es - auch all diejenigen, die arbeiten. Im Gegensatz zu heute werden jedoch angemessene Löhne ermöglicht und gefördert. Angemessenes Einkommen heißt das Mindesteinkommen plus dem, auf das sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber einigen können.

Werden dadurch mehr Menschen auf Kosten anderer faulenzten? Nein, das Gegenteil wird eintreten! Menschen die auf Kosten anderer leben hat es immer schon gegeben. Es gibt sie heute und es wird sie auch in Zukunft geben. Auch noch stärkere und umfangreichere Kontrollen werden das nicht verhindern. Jemand der partout nicht arbeiten will, wird immer einen Weg finden. Man braucht sich nur genügend dumm zu stellen. Man kann auch nur so tun, als ob man arbeitet – als ob es andere wären, die nicht (genügend) arbeiten und man selber ihre Arbeit erledigen würde. Man kann sich „hochloben“ oder „entlassen“ lassen. Korruption, Unmut und Bürokratie helfen zur Not weiter: solange viele sich fast nur noch irgendwie durchmogeln und mit Ellenbogen ihren eigenen Vorteil sichern und verschleiern, solange wird das Ausnutzen gefördert! Es wird stets noch genügend Möglichkeiten geben - legale und illegale – selbst in einem totalen Überwachungsstaat.

Unsere Verfassung schreibt uns vor diejenigen zu unterstützen, die nicht genügend Einkommen haben. Das ist gut so, denn im Moment gibt es nicht genügend Arbeitsplätze. Eine Gesellschaft in der Behinderte und Benachteiligte nicht angemessen unterstützt werden, wäre menschenverachtend.

Die Idee des Mindesteinkommens ist es umzudenken. Ist es sinnvoll zu versuchen erwachsene Menschen bürokratisch und pauschal umzuerziehen? Oder sollten sie nicht besser selber Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen? Wollen wir weiter überprüfen lassen, ob nicht doch noch eine 2. Zahnbürste in einer Wohnung ist und wem sie gehört? Wollen wir Menschen vorschreiben wie groß eine Wohnung sein und wie hoch der Quadratmeterpreis höchstens sein darf, jedoch bis zu diesem Höchstwert alles bezahlen, egal ob gespart wird oder nicht? ... Oder wollen wir die Menschen selber entscheiden lassen, ob sie nicht lieber mehr für eine gesunde Ernährung und/oder Kultur ausgeben und dafür lieber weniger für Miete bezahlen möchten?

Oft ist es heute so, dass es im Portemonnaie kaum einen Unterschied macht, ob man „Geringverdiener“ ist oder „arbeitslos“. Teilweise haben Menschen sogar weniger in der Tasche, wenn sie arbeiten. Es ist kein Wunder, wenn es diesen Menschen an Motivation fehlt. Das wollen wir verändern! Was halten sie davon(Kritik ist willkommen)?

--

Deutschlands nEUe Demokraten

<< Sozialstaat bezeichnet die Gesamtheit staatlicher Einrichtungen, Steuerungsmaßnahmen und Normen innerhalb eines demokratischen Systems, mittels derer Lebensrisiken und soziale Folgewirkungen einer kapitalistisch-marktwirtschaftlichen Ökonomie aktiv innerhalb dieser selbst politisch bearbeitet werden. Der Marktprozess sorgt neben der Versorgung mit Gütern auch für eine Vielzahl sozialer Risiken und Problemlagen, die nicht vom Markt selbst reguliert werden können. Die politisch-staatliche Bewältigung solcher sozialen Wirkungen der Marktökonomie erfolgt in sozialstaatlich verfassten politischen Systemen ohne Antasten der Marktwirtschaft. >> Quelle: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Alleinerziehende, 1 Kind (Beispiel 1)

Bruttolohn:	1.300,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	997,94 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	184,00 €
ergibt das:	<u>1.181,94 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	1.300,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Mindesteinkommen und Krankenversicherung	650,00 €
ergibt das:	650,00 €

Zuzüglich

1 x Mindesteinkommen für Erwachsene und 800,00 €

1 x Mindesteinkommen für das Kind, 500,00 €

ergibt das: 1.950,00 €

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von
maximal 12,5 % von 1.300,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung,
Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung 162,50 €

verbleiben der/dem Alleinstehenden netto mindestens: 1.787,50 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft der/dem Alleinerziehenden **monatlich** mindestens **605,56 €**, also **jährlich** mindestens **7.266,72 €!** mehr Geld im Portemonnaie.

Zum Vergleich:

Heute würde die/der Alleinerziehende bei dem Brutto von 1.300,00 € nach 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 500 € bekommen.

Beim neuen Staatsmodell wären es: ein Existenzminimum von 800 €, zuzüglich der nach 45 Jahren erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 250 € mehr.

Das ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.050 €** monatlich.

Die/der Alleinerziehende hätte beim nEUen Staatsmodell eine monatlich circa 550 € höhere Rente.

Alleinerziehende, 2 Kinder (Beispiel 2)

Bruttolohn:	1.800,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.285,62 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	368,00 €
ergibt das:	<u>1.653,62 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	1.800,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer	900,00 €

für Mindesteinkommen **und** Krankenversicherung**ergibt das:** **900,00 €**

Zuzüglich

1 x Bürgergeld für Erwachsene und 800,00 €

2 x Bürgergeld für die Kinder, 1.000,00 €

ergibt das: **2.700,00 €**

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 1.800,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	225,00 Euro
--	-------------

verbleiben der/dem Alleinerziehenden netto mindestens: **2.475,00 €**

Das nEUe Staatsmodell verschafft der/dem Alleinerziehenden mit 2 Kindern **monatlich** mindestens **821,38 €**, also **jährlich** mindestens **9856,56 €!** mehr Geld im Portemonnaie.

Zum Vergleich:

Heute würde die/der Alleinerziehende bei dem Brutto von 1.800,00 € nach 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 600 € bekommen.

Beim nEUen Staatsmodell wären es: ein Existenzminimum von 800 €, zuzüglich der nach 45 Jahren erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 300 € mehr.

Das ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.100 €** monatlich.

Der Single hätte beim neuen Staatsmodell eine monatlich circa 500 € höhere Rente.

Alleinerziehende, 2 Kinder (Beispiel 3)

Bruttolohn:	1.300,00 €
-------------	------------

Hiervon verbleiben derzeit Netto:	997,94 €
-----------------------------------	----------

Zuzüglich des Kindergeldes von:	368,00 €
---------------------------------	----------

ergibt das: **1.365,94 €****Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:**

Bruttolohn:	1.300,00 €
-------------	------------

Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer	650,00 €
-------------------------------------	----------

für Mindesteinkommen **und** Krankenversicherung**ergibt das:** **650,00 €**

Zuzüglich

1 x Mindesteinkommen für Erwachsene und	800,00 €
2 x Mindesteinkommen für die Kinder,	1.000,00 €
ergibt das:	2.450,00 €
Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 1.300,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	162,50 €
verbleiben der/dem Alleinerziehenden netto mindestens:	<u>2.287,50 €</u>

Das nEUe Staatsmodell verschafft der/dem Alleinerziehenden mit 2 Kindern **monatlich** mindestens **921,56 €**, also **jährlich** mindestens **11.058,72 €!** mehr Geld im Portemonaie.

Zum Vergleich:

Heute würde die/der Alleinerziehende bei dem Brutto von 1.300,00 € nach 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 500 € bekommen.

Beim nEUen Staatsmodell wären es: ein Existenzminimum von 800 €, zuzüglich der nach 45 Jahren erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 250 € mehr.

Das ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.050 €** monatlich.

Die/der Alleinerziehende hätte beim nEUen Staatsmodell eine monatlich circa 550 € höhere Rente.

Alleinerziehende, 1 Kind (Beispiel 4)

Bruttolohn:	1.800,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.283,82 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	184,00 €
ergibt das:	<u>1.467.82 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	1.800,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Mindesteinkommen und Krankenversicherung	900,00 €
ergibt das:	900,00 €

Zuzüglich

1 x Mindesteinkommen für Erwachsene und	800,00 €
1 x Mindesteinkommen für das Kind,	500,00 €
ergibt das:	2.200,00 €

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 1.800,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	225,00 Euro
--	-------------

verbleiben der/dem Alleinerziehenden netto mindestens: 1.975,00 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft der/dem Alleinerziehenden **monatlich** mindestens **507,18 €**, also **jährlich** mindestens **6.086,16 €!** mehr Geld im Portemonaie.

Zum Vergleich:

Heute würde die/ der Alleinerziehende bei dem Brutto von 1.800,00 € nach 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 600 € bekommen.

Beim neuen Staatsmodell wären es: ein Existenzminimum von 800 €, zuzüglich der nach 45 Jahren erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 300 € mehr.

Das ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.100 €** monatlich.

Die/der Alleinerziehende hätte beim nEUen Staatsmodell eine monatlich circa 500 € höhere Rente.

Ehepaar ohne Kind (Beispiel 5)

Bruttolohn 2.000,00 €

Hiervon verbleiben derzeit Netto: 1.554,34 €

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn: 2.000,00 €

Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer 1.000,00 €

für Bürgergeld **und** Krankenversicherung

ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner 1.000,00 €

wieviel verdient)

Zuzüglich

2 x Bürgergeld für Erwachsene 1.600,00 €

ergibt das: 2.600,00 €

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.000,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, 250,00 €

Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung

verbleiben dem Ehepaar netto mindestens: 2.350,00 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **795,66 €**, also **jährlich** mindestens **9.547,92 €!** mehr Geld im Portemonaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.000,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 700-730 € bekommen (Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim neuen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 300-365 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.900-1.965 €** monatlich.

Ehepaar, 1 Kind (Beispiel 6)

Bruttolohn:	2.500,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.859,52 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	184,00 €
ergibt das:	<u>2.043,52 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	2.500,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Mindesteinkommen und Krankenversicherung	1.250,00 €
ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner wieviel verdient)	1.250,00 €

Zuzüglich

2 x Mindesteinkommen für Erwachsene und	1.600,00 €
1 x Mindesteinkommen für das Kind,	500,00 €
ergibt das:	3.350,00 €

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.500,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	312,50 €
--	----------

verbleiben dem Ehepaar netto mindestens: 3.037,50 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **993,98 €**, also **jährlich** mindestens **11.927,76 €!** mehr Geld im Portemonnaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.500,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 800 € bekommen(Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim nEUen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 400 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **2.000 €** monatlich.

Ehepaar, 2 Kinder (Beispiel 7)

Bruttolohn:	2.000,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.554,34 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	368,00 €
ergibt das:	<u>1.922,34 €</u>

Nun bei unserem neuen Staatsmodell:

Bruttolohn:	2.000,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Bürgergeld und Krankenversicherung	1.000,00 €
ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner wieviel verdient)	1.000,00 €
Zuzüglich	
2 x Bürgergeld für Erwachsene und	1.600,00 €
2 x Bürgergeld für die Kinder,	1.000,00 €
ergibt das:	3.600,00 €
Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.000,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	250,00 €
verbleiben dem Ehepaar netto mindestens:	<u>3.350,00 €</u>

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **1.427,66 €**, also **jährlich** mindestens **17.131,92 €!** mehr Geld im Portemonaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.000,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 700-730 € bekommen (Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim nEUen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 300-365 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.900-1.965 €** monatlich.

Ehepaar ohne Kind (Beispiel 8)

Bruttolohn	2.500,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	<u>1.843,35 €</u>
Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:	
Bruttolohn:	2.500,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Bürgergeld und Krankenversicherung	1.250,00 €
ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner wieviel verdient)	1250,00 €
Zuzüglich	
2 x Mindesteinkommen für Erwachsene	1.600,00 €
ergibt das:	2.850,00 €
Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.500,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	312,50 €

verbleiben dem Ehepaar netto mindestens:

2.537,50 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **694,15 €**, also **jährlich** mindestens **8329,80 €!** mehr Geld im Portemonnaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.500,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 800 € bekommen (Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim nEUen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 400 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **2.000 €** monatlich.

Ehepaar, 1 Kind (Beispiel 9)

Bruttolohn:	2.000,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.554,34 €
Zuzüglich des Kindergeldes von:	184,00 €
ergibt das:	<u>1.738,34 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	2.000,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Bürgergeld und Krankenversicherung	1.000,00 €
ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner wieviel verdient)	1.000,00 €
Zuzüglich	
2 x Bürgergeld für Erwachsene und	1.600,00 €
1 x Bürgergeld für das Kind,	500,00 €
ergibt das:	3.100,00 €
Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.000,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	250,00 €

verbleiben dem Ehepaar netto mindestens:

2.850,00 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **1.111,66 €**, also **jährlich** mindestens **13.339,92 €!** mehr Geld im Portemonnaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.000,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 700-730 € bekommen (Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim nEUen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 300-365 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **1.900-1.965 €** monatlich.

Ehepaar, 2 Kinder (Beispiel 10)

Bruttolohn	2.500,00 €
Hiervon verbleiben derzeit Netto:	1.861,55 €
Zuzüglich Kindergeld	368,00 €
Gesamteinnahmen derzeit:	<u>2.229,55 €</u>

Nun bei unserem nEUen Staatsmodell:

Bruttolohn:	2.500,00 €
Nach Abzug von 50 % Einkommensteuer für Bürgergeld und Krankenversicherung	1.250,00 €
ergibt das: (es ist für diese Rechnung egal welcher Ehepartner wieviel verdient)	1.250,00 €

Zuzüglich	
2 x Mindesteinkommen für Erwachsene und	1.600,00 €
2 x Mindesteinkommen für die Kinder,	1.000,00 €
ergibt das:	3.850,00 €

Nach der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von maximal 12,5 % von 2.500,00 € Bruttolohn für Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung	312,50 €
--	----------

verbleiben dem Ehepaar netto mindestens: 3.537,50 €

Das nEUe Staatsmodell verschafft dem Ehepaar **monatlich** mindestens **1.307,95 €**, also **jährlich** mindestens **15.695,40 €!** mehr Geld im Portemonaie.

Zum Vergleich:

Bisher würde ein Ehepaar bei einem Bruttolohn von 2.500,00 € für einen Verdiener nach seinen 45 Arbeitsjahren eine Rente von circa 800 € bekommen(Hinzu kommt natürlich noch die Rente des anderen Ehepartners).

Beim nEUen Staatsmodell wären es: zweimal 800 € Bürgergeld, also 1.600 €, zuzüglich der nach 45 Jahren Arbeitsleben erworbenen Rentenansprüche, also noch circa 400 € mehr. Das allein ergäbe eine Rente von insgesamt circa **2.000 €** monatlich.